



PFARREI 
MARIA SCHUTZ

Pfarrbrief

Advent
und
Weihnachten

2024



Maria Schutz Kaiserslautern
(mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach)
Christ König Kaiserslautern - St. Norbert Kaiserslautern
St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach
St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg - St. Josef Waldleiningen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mal ehrlich, haben Sie schon mal Lebkuchen im September gekauft? Seit Monaten kann man überall Spekulatius und Marzipankugeln, Lebkuchen und Dominosteine bekommen. Weihnachtsdeko ist schon lange überall zu haben...

Für mich beginnt – wie für einige von Ihnen bestimmt auch – die Adventszeit wirklich erst im Advent. Trotzdem kann ich verstehen, dass es viele gibt, die mit dem „Adventszauber“ nicht so lange warten wollen. Die Menschen haben offensichtlich ein großes Bedürfnis nach Advents- und Weihnachtszeit und allem, was damit zusammenhängt: Gewürze und Düfte, Kerzenlicht und Gemütlichkeit. Ich denke, dass es dabei den meisten nicht nur um schön dekorierte Räume geht, sondern eine Sehnsucht nach innerer Ruhe, Besinnung und Frieden dahinter steckt. In unserer hektischen und unfriedlichen Welt haben wir die Zeit der Besinnung an die wenigen Tage im Advent verloren. Und selbst dann wird die vermeintlich „stille Zeit“ überrollt von Weihnachtsvorbereitungen und „Adventsstress“. Die sehnsuchtsvollen Lieder der Adventszeit erinnern uns daran, dass es dabei nicht nur um uns geht, sondern dass viel im Argen liegt in der Welt: Kriege und Gewalt, innerpolitische Streitigkeiten, Umweltzerstörung, Katastrophen und Unglücke.

Im Lied „Oh Heiland reiß die Himmel auf“ bringt es die vierte Strophe auf den Punkt: „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, tröst uns hier im Jammertal.“

Komm Gott und bring Frieden. Komm in unsere Welt und bring Licht und Freude, Frieden und Perspektive auf ein gutes Leben, Hoffnung und Trost.

Mit dieser großen Hoffnung auf einen besinnlichen Advent wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Pastoral- und Sekretärinnenteams von Herzen eine gesegnete Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und Frieden – für Sie ganz persönlich und für die ganze Welt!

Ihre Sozialreferentin

Jutta Balks



Foto: Pfarrei Maria Schutz,



DANKE GOTT! Volles Haus
beim Dankgottesdienst unserer Kommunionfamilien
Gottesdienst, Picknick und Kirchenerkundung

Alle Kinder und ihre Familien, die in diesem Jahr in den Gemeinden unserer Pfarrei ihre Erstkommunion gefeiert haben, waren am 1. Mai eingeladen zum Danke-Gott-Fest. Nach einem fröhlichen Gottesdienst gab es Familienpicknick auf der Kirchenwiese und anschließend konnten alle mal hinter die Kulissen der Kirche Maria Schutz schauen: Die Orgel kennenlernen und auch selbst mal ein paar Töne spielen, auf den Turm steigen und von ganz oben auf die Picknickwiese winken, im Keller mit Taschenlampen dunkle Gänge erkunden und zuletzt in der Sakristei kennenlernen, was beim Ministrantendienst wichtig ist.



Hier hatten Marischka und ein paar andere Messdiener Anschauliches für die Kinder vorbereitet: „Zuerst konnten sie die liturgischen Gegenstände kennenlernen. Dazu gab es ein Quiz mit einer kleinen Überraschung. Danach hatten sie die Möglichkeit, im Tresor die Schätze zu erkunden. Zum Abschluss konnten die Kinder die Messdienergewänder in allen Farben ihrer Wahl anprobieren.“

Schön war der sonnige Tag! Vielen Dank an alle, die ihn ermöglicht haben.

Text: Pfarrei Maria Schutz
Foto: Niniek Angkasaputra



„Gott braucht Hände“ – Aktionen in unserer Pfarrei

Jeden Mittwochmorgen und samstags steht er da – der Korb in St. Norbert, in den die Gottesdienstgemeinde Spenden legen kann. Annemarie Bialy sammelt hier haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für den „Helferkreis Kalkofen“. Im Geranienweg hat dieser Verein seine Räumlichkeiten, aus denen heraus er die Bewohner des „Kalkofens“ mit Sachspenden und Beratung unterstützt. „Der Helferkreis freut sich sehr über die Unterstützung durch die Gemeinde“, weiß Frau Bialy zu berichten. Auch die Kita St. Norbert macht mit bei der Spendenaktion.



In Maria Schutz gibt es weiterhin die „Brotausgabe“, bei der während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros Brot mit Wurst oder Käse an bedürftige Menschen ausgegeben wird. Hier gewährleisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Beschaffung und Ausgabe der Lebensmittel. Freitags gibt's noch eine Dosensuppe und manchmal Obst und Kuchen. Rita Willems ist die gute Seele hinter der Brotausgabe, die für die Einkäufe und Dienstpläne sorgt und selbst viele Dienste übernimmt. Neben Einkäufen, die in den letzten Monaten über die „Winterhilfe“ des Bistums abgerechnet werden konnten, freuen wir uns über gespendete Backwaren der Konditorei Krummel und der Tafel Enkenbach. Manchmal bringen Leute auch „einfach so“ einen Kuchen oder Süßigkeiten vorbei – Herzlichen Dank!

Beim monatlichen „Samstagskochen“ sind die Gäste der Brotausgabe – aber auch alle anderen, die sich angesprochen fühlen – zu einer warmen kostenlosen Mahlzeit im Klosterkeller eingeladen. Ein Team aus Jugendlichen und Erwachsenen kocht mit Jutta Baltes für die Gäste und hat neben der Bewirtung auch immer ein offenes Ohr für Gespräche.

Neuerdings werden auch wieder Brillen gesammelt für die Aktion „Lunettes sans frontières – Brillen ohne Grenzen“. Familie Piastowski hat die Sammelaktion wieder aufgenommen, die Jahrzehnte lang von Pfarrer Doll in St. Norbert organisiert wurde. Brillen aller Art und Stärke können im Pfarrbüro oder direkt in St. Norbert abgegeben werden. Sie werden an den Sitz der Aktionsgruppe im Elsass gesendet und dort gereinigt, geprüft und nach Sehstärken sortiert in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen in Entwicklungsländern kostenlos an Menschen mit Sehschwächen verteilt.

Die Kolpingsfamilie Kaiserslautern-Ost unterstützt mit den Einnahmen aus vielen Aktionen sowohl die Brotausgabe als auch ihre Partnergruppe in Tocantins, Brasilien. Vor allem die jährliche Kleidersammlung bringt wichtiges Geld für die Unterstützung armer Familien dort.

Soweit nur eine kleine Übersicht der Aktivitäten in unserer Pfarrei – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Wenn Sie eins unserer Projekte mit Geld- oder Sachspenden oder konkreter Mithilfe unterstützen wollen, wenden Sie sich gern an Sozialreferentin Jutta Baltes.

Text und Bild: Pfarrei Maria Schutz

P. Innocent bedankt sich sehr herzlich für die Spenden anlässlich seines 10-jährigen Priesterjubiläums, das er im Juli gefeiert hat!

Die Spenden werden wie geplant für das Schulkinderprojekt in Nigeria verwendet.

Einen Teil der Spendengelder überweist P. Innocent für Schulgelder nach Nigeria, die anderen Spenden nimmt er im Dezember mit nach Nigeria. Er wird nach seiner Rückkehr Fotos veröffentlichen.





Romwallfahrt der Ministranten Unter dem Motto „Mit dir“ nach Rom

Am 28. Juli machten wir uns mit 16 Ministrantinnen und Ministranten aus den Pfarreien Maria Schutz und Hl. Namen Jesu Landstuhl auf den Weg nach Rom. Insgesamt pilgerten rund 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus 15 Ländern nach Rom. Aus Deutschland kamen rund 35.000 Pilger.

Nach einer 18-stündigen Busfahrt kamen wir mit guter Laune und voller Aufregung im Hotel an. Nach kurzem Aufenthalt machten wir uns mit der Metro auf den Weg in die ewige Stadt. Vor der Eröffnungsmesse erkundeten wir noch kurz die Stadt. Dort sahen wir das Panteon, den Obelisk mit dem Elefanten und die Kirche Santa Maria sopra Minerva. Danach ging es zu einer wundervollen Eröffnungsmesse mit unserem Bischof Wiesemann in der Kirche Il Gesu. Hinterher überzeugten wir uns von der guten Qualität des Eises. Am Trevie Brunnen endete der erste Tag. Am nächsten Morgen ging es früh hinaus zum Vatikan um den Petersdom zu besichtigen. Am späten Nachmittag besuchten wir die lang ersehnte Papstaudienz. Zwei Ministrantinnen hatten die Ehre bei der Papstaudienz in der Nähe des Papstes zu sitzen.

Leider fuhr der Heilige Vater nicht bei der restlichen Gruppe vorbei. Aber trotzdem konnte man ihn von der Ferne beobachten. Es war ein sehr schönes Erlebnis.

Am Mittwoch ging es dann zu St. Paul vor den Mauern, Santa Maria Maggiore und der Lateransbasilika. Zu einem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns in einem Restaurant. Den Abend ließen wir noch auf der Piazza del Popolo ausklingen und bestaunten die ewige Stadt bei Nacht.

Am Donnerstag hatten wir eine Führung in den Katakomben San Sebastiano und der darüberliegenden Kirche.

Am Mittag sahen wir uns neben dem kirchlichen Rom auch das antike Rom an. Dazu gehörten unter anderem das Kolosseum und die Piazza Navona. Auf der Piazza Navona aßen wir noch ein köstliches Eis und bestaunten die Straßenkünstler. Leider konnten wir dort die berühmten Brunnen, wegen einer Baustelle, nicht bewundern.



An unserem letzten Tag in Rom feierten wir eine feierliche Abschlussmesse mit unserem Generalvikar Magin in der Kirche Sant Ignazio. Das gemeinsame Mittagessen im „Papa Rex“ mit den ganzen Ministrantinnen und Ministranten aus dem Bistum Speyer rundete unsere Wallfahrt ab.

Mit tollen, lustigen, aber auch spirituellen Momenten ging es dann wieder zurück nach Hause.

Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden!



Für die Reisenden: Marischka Willy und Pascâl Lacroix

Bilder: Andreas Braun und Rika Metz

Save the Date

WEITERE INFOS DEMNÄCHST
IM PFARRBÜRO!

**KINDER- UND
JUGENDFREIZEIT**
26.07. - 02.08.2025
**NATZ - BRIKEN
SÜDTIROL**



Nacht des Gebets in St. Laurentius Hochspeyer

Bereits seit ein paar Jahren ist die Nacht des Gebets in St. Laurentius Hochspeyer ein fester Bestandteil im Kirchenjahr. Im Rahmen des Messdiener-Wochenendes der gesamten Pfarrei Maria Schutz wird diese besondere Andacht am zweiten Wochenende im November gefeiert.

Die Nacht des Gebets steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto. Dabei werden Themen, die in der Kirche, aber auch im gesellschaftlichen Leben aktuell sind, angesprochen. So wurde die Andacht z.B. für Frieden weltweit und als Hoffnungszeichen gefeiert. In diesem Jahr lautet das Motto „Aufstehen! Für Respekt und Toleranz“.

Dieses Thema lag den Organisatoren aufgrund der Entwicklungen in unserem Land und in Europa besonders am Herzen. Wir als Kirche wollen und müssen Stellung beziehen und möchten Gott dabei um seine Unterstützung bitten.

Im Mittelpunkt der Nacht des Gebets stehen passende Texte zum Thema, aber auch Videos, Lieder und Gebete. Die bunt beleuchtete Kirche schafft dazu eine besondere Atmosphäre. Zum Abschluss findet ein eucharistischer Segen statt. So wird das Moderne mit dem Traditionellen verbunden und die Andacht spricht alle Generationen an.

Zu diesem besonderen Gottesdienst dürfen wir inzwischen viele „Stammgäste“ aus der ganzen Pfarrei begrüßen und freuen uns aber auch immer über neue Gesichter!



Text: Susanne Paschold

Foto: Jonas Paschold

Samstagspilgern. Von Speyer nach Hohenecken.

Das Samstagspilgern ist offen für alle Altersgruppen, für Menschen aller Konfessionen oder Religionen. Immer am ersten Samstag im Monat wird eine Pilgeretappe vorgenommen. Beginn war der erste Samstag im Monat April.

Die Strecke war in sechs Etappen aufgeteilt. Die Abschlussetappe führte von Trippstadt nach Hohenecken. Begleitet wurde die Gruppe in diesem Jahr von Jutta Fromme, einer zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin.

Wir wollen uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, bedanken. Am Samstag, den 05.10. besuchten wir die Kirche in Trippstadt. Besonderer Dank geht an den Pfarrer Gerhard Burgard für die Information zur Kirche in Trippstadt und die Erteilung des Pilgersegens sowie an Herrn Loos in Hohenecken für seine Ausführungen und das lange Warten auf die Pilgergruppe.

Veranstaltet wird das jedes Jahr – immer andere Etappen und Wege – von der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e. V. Region: Süd- und Vorderpfalz.



Text und Fotos: Gabriele Eisenhauer



Besuch des Klosters Maulbronn

Am 15. Juni 2024 organisierte die Kolpingfamilie Kaiserslautern-Ost eine Fahrt zum Kloster Maulbronn. Die Abfahrt im voll besetzten Bus begann vor der Kirche Maria Schutz. Der Zwischenhalt fand in Germersheim statt, wo eine geplante Pause stattfand und die Teilnehmer sich zunächst bei einem kleinen Snack stärken konnten, ehe sie sich die Festung Germersheim durch eine geleitete Führung genauer anschauen konnten. Nach einer Rundfahrt durch die Festungsstadt Germersheim begab man sich zur Mittagspause in das Sängersheim, wo man ein gutes und reichhaltiges Mittagessen einnahm, bevor es nach Maulbronn weiterging. Dort angekommen konnten die Besucher die vollständig



erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen, die von Zisterziensermönchen gegründet wurde und seit 1993 zum Unesco Welterbe gehört mit einer Führung begutachten und erstaunen. Den Abschluss beging man dann im neu renovierten Wanderlokal „Alte Schmelz“ in Bad Dürkheim bei einem Abendessen, ehe es dann abends nach Kaiserslautern zurückging. Viele werdenden erlebnisreichen Tag sehr gut in Erinnerung behalten.

Oktoberfest

Das Oktoberfest der Kolpingfamilie Kaiserslautern-Ost fand am 29.09.2024 statt und erfreute sich sehr vieler Besucher, die von nah und auch von fern kamen. Diese konnten im Klosterkeller bei Weißwurst, Wiener, Brezel und Weißbier sowie Kaffee und Kuchen den kabarettistischen Auftritt von Herrn Toni Rauch bestaunen und beklatschen. Dieser gab eine Darbietung als „Engel Aloisius, ein Münchner im Himmel“ zum Besten und trug mit seinem Bayrischen Akzent zur Unterhaltung passend zum Oktoberfest bei.

Wir danken allen Besuchern die da waren und mit den Einnahmen des Oktoberfestes damit beigetragen haben, dass unser Sozialprojekt „Tocantis“ in Brasilien unterstützt wird, wohin der Erlös gehen wird.



Text und Fotos: Alexander Huber



Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

KL Maria Schutz:	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	22:00 Uhr	Christmette
KL Christ König/Pauluskirche:	16:00 Uhr	ökum. Krippenfeier für Familien
KL Mölschbach St. Blasius: (in der evangelischen Kirche)	16:00 Uhr	ökum. Krippenfeier für Familien
KL St. Norbert Gemeinderaum:	20:00 Uhr	Christmette
St. Josef Trippstadt:	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	20:00 Uhr	Christmette
St. Laurentius Hochspeyer:	16:00 Uhr	Krippenfeier für Familien
	22:00 Uhr	Christmette

Mittwoch, 25.12.2024 – Weihnachten

St. Josef Waldleiningen:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL St. Franziskus:	11:30 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 26.12.2024 – Hl. Stephanus

St. Josef Trippstadt:	09:30 Uhr	Heilige Messe
St. Laurentius Hochspeyer:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL St. Norbert Gemeinderaum:	09:30 Uhr	Heilige Messe
KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL Christ König/Pauluskirche:	11:30 Uhr	Heilige Messe



Dienstag, 31.12.2024 – Silvester

KL Maria Schutz:	17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
KL St. Norbert Gemeinderaum:	17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Kath. Kirche Hochspeyer:	18:00 Uhr	ökum. Gottesdienst

Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr

KL Maria Schutz:	11:00 Uhr	Heilige Messe
KL Christ König/Pauluskirche:	17:00 Uhr	ökum. Gottesdienst
KL Lutherkirche:	17:00 Uhr	ökum. Gottesdienst
St. Josef Trippstadt:	17:00 Uhr	Heilige Messe



Liebe Geschwister im Glauben!

Im September durfte ich in Ihrer Pfarrei als Priesterkandidat die pastoralpraktische Phase meiner Ausbildung beginnen und vom ersten Tag an am vielgestaltigen Leben im Pfarrgebiet teilhaben. Durch das breit aufgestellte Pastoralteam mit der Vielfalt der Aufgaben konnte ich bereits in den ersten beiden Wochen etwas von der Vielschichtigkeit der Pfarrseelsorge erfahren. Daher freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Team. Aus demselben Grund freue ich mich auch auf das Zusammenwirken mit den zahlreichen Ehrenamtlichen und Engagierten in den unterschiedlichen Bereichen und auf die Begegnung mit Ihnen allen, die Sie der Pfarrei Maria Schutz verbunden sind.

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin in Speyer geboren und aufgewachsen und habe dort auch meine Schulzeit verbracht. Nach dem Abitur habe ich das sechsjährige Studium begonnen mit Stationen in Bamberg (Propädeutikum), Eichstätt, Erfurt und München. In den kommenden drei Jahren darf ich in das Leben und die Arbeit in der Pfarrei hineinwachsen und mich auf die Diakonen- und Priesterweihe vorbereiten.

Ich freue mich, dass wir in den kommenden Jahren ein Stück des Lebens- und Glaubensweges gemeinsam gehen und bitte Sie als Lernender um Ihr Gebet und Ihre Unterstützung.

Ihr Priesterkandidat

Markus Breuer



Foto: Pfarrei Maria Schutz

Überarbeitung der Eingangstüren (Hauptportal und Sakristei Kirche Trippstadt)

Im Rahmen von Instandhaltungsarbeiten wurde vom Verwaltungsrat der Pfarrei die Überarbeitung der beiden massiven Eichenholzeingangstüren (Hauptportal und Sakristei) der Kirche St. Josef Trippstadt beschlossen. Darüber hinaus wurde zum besseren Schutz der Sakristeitür vor zukünftigen Witterungseinflüssen ein Vordach appliziert. Beide Arbeiten wurden von renommierten Handwerkern aus der Region ausgeführt. Abbildungen 1 bis 4 zeigen die Türen vor und nach der Bearbeitung durch die beauftragten Restauratoren Andreas Hergert (Tischlermeister) und Thomas Maria Schmidt (Schmiedemeister).



Abb. 1 - 4: Eingangstür Hauptportal sowie der Sakristeitür vor und nach der Renovierung

Erneuerung der Läut- und Mikrofonanlage

Ebenfalls erneuert wurden auf Beschluss des Verwaltungsrates die veraltete und nicht mehr fehlerfrei programmierbare Steuerung der Läutanlage sowie die komplette Beschallungsanlage der Kirche Trippstadt. Gründe für die Erneuerung der mittlerweile über 30-jährigen Beschallungsanlage lagen hier in der nicht mehr ausreichenden Akustikqualität der Lautsprecher- und Verstärkeranlage. Diese wurde nun durch eine zeitgemäße Anlage ersetzt, die sowohl über ortsfeste als auch mobile Mikrofone verfügt und somit einen großen Einsatz- und Nutzungsradius in und um die Kirche sicherstellt. Des Weiteren ist die Anlage mit entsprechenden Schnittstellen ausgestattet, die eine Kopplung von zeitgemäßen Speicher- und Kommunikationsmodulen zulassen, um so eine Möglichkeit zu schaffen, auch spezielle Musikstücke oder Beiträge einspielen zu können.

Text und Fotos: Stefan Giehl



Möglichkeit individueller Segensfeiern für Paare eröffnet

Der Pfarreirat hat seine Offenheit dafür bekundet und in der Sitzung vom 16. Juni 2024 den Beschluss gefasst, dass in der Pfarrei Maria Schutz allen Paaren, die dies wünschen, die Möglichkeit zum Empfang eines Segens eröffnet werden soll. Es ist uns ein großes Anliegen, wirklich "Segensort für alle Menschen" zu sein und niemanden auszugrenzen – auch nicht wiederverheiratet Geschiedene oder gleichgeschlechtlich Liebende.



Daher stehen in unserem Pastoralteam Seelsorgende gerade auch für interessierte Paare bereit, die nach geltendem Recht nicht kirchlich heiraten können. Im individuellen Gespräch kann ihr Anliegen geklärt und dann gemeinsam nach einer für sie passenden Feier- oder Segensform gesucht werden – sei es im häuslichen Rahmen, in einer unserer Kirchen oder auch an einem anderen geeigneten Ort. So möchten wir unsere Pfarrevision weiter umsetzen: "Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben".

Text: Steffen Kühn für das Pastoralteam und Gabriele Gerber für den Pfarreirat Maria Schutz

Bild: pixabay

Sie feiern ein Jubiläum oder wünschen einen Besuch?



Geburtstage, Hochzeitsjubiläen und andere Feiern laden ein, besonders begangen zu werden. Manch einer möchte dabei bewusst sein Leben neu unter den Segen Gottes stellen, erhofft für sich Kraft und Zuversicht für kommende Tage.

Gerne nehmen wir in unserer Pfarrei Maria Schutz Ihre Anliegen mit in unsere Gottesdienste hinein oder kommen, wenn Sie es wünschen, auch zu einer kleinen Segensfeier zu Ihnen nach Hause. Leider haben wir als Pfarreiteam hier nicht immer alle Ereignisse im Blick.

Deshalb: Sprechen Sie uns mit Ihren Wünschen einfach persönlich an oder wenden Sie sich an unser Pfarrbüro (Bismarckstraße 63, Kaiserslautern, Tel. 0631/34121-0).

Wenn Sie, Ihre Angehörigen oder Nachbarn zuhause die Kommunion, das Sakrament der Krankensalbung oder den Sterbesegen empfangen oder bei einem Krankenhausaufenthalt von uns besucht werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

*Ihr Pastoralteam und die ehrenamtlich
Engagierten der Pfarrei Maria Schutz*



Text: Pfarrei Maria Schutz; Bilder: Thowe Wehr auf Pixabay, factum.adp in pfarrbriefservice.de

Weihnachtsleuchten – Medizin trifft Kunst

Ort: kath. Kirche St. Blasius, Mölschbach
Termine: Montag, 23.12. und Sonntag, 29.12.2024
jeweils um 19:00 Uhr

In Kooperation mit der Pfarrei Maria Schutz und einer Arbeitsgruppe der Neurologie des Westfalzklinikums werden Elektroenzephalographie-Daten (EEGs) von Gesunden und Erkrankten auf neuartige, künstlerisch anmutende Weise präsentiert und diskutiert.



Veranstalter und Foto: BeautifulMind UG, Hans Trinkaus

Gemeinde Christ König – Offene Kirche im Advent

Adventsspirale in Christ König: Am Freitag, den 29. November wird um 18:00 Uhr die Adventsspirale mit Advents- und Weihnachtsliedern eröffnet. Familien sind herzlich willkommen. Die Adventsspirale wird bis zum 3. Advent im vorderen linken Teil der Pauluskirche gerichtet. Sie dient als Meditationszentrum in der Kirche.



Weitere Termine auf dem Lämmchesberg:

Freitag, 06.12.	18:00 Uhr	Offene Tür Pauluskirche: „Es kommt der Nikolaus“
Freitag, 13.12.	18:00 Uhr	Offene Tür Pauluskirche: Musikalische Andacht
Sonntag, 15.12.	18:00 Uhr	Ökumenische Adventsvesper
Samstag, 21.12.	17:00 Uhr	Spaziergang ab Pauluskirche im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders

Foto: Angelika Noglik



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 05.12. 18:00 Uhr in Maria Schutz Kaiserslautern

Adventskonzert des Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz

Es laden ein: Polizeipräsidium Westpfalz und
Ökum. Polizeiseelsorgebeirat Pfalz. Eintritt frei!



Bild: Landespolizeiorchester RLP

Sonntag, 15.12. 17:00 Uhr in der Kirche Hochspeyer

Adventskonzert mit Hochspeyerer Musikgruppen

Feierliche musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest
Eintritt frei – Spende zur Förderung der mitwirkenden Gruppen erbeten

Liebe Seniorinnen,

liebe Senioren,

wir laden wieder herzlich ein zur

Seniorenadventsfeier der Stadtgemeinden.

Dienstag, 10. Dezember 2024

Beginn: 14:00 Uhr

im großen Saal im Edith-Stein-Haus (Engelsgasse 1)

In froher Runde adventliche Stunden genießen mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm.

Melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch im Pfarrbüro Maria Schutz bis zum 6. Dezember an: 0631/341210





**Auch im Jahr 2025 sind
unsere Sternsingergruppen
unterwegs!**

**Nähere Informationen finden
Sie zu gegebener Zeit
auf der Homepage und
in den Schaukästen.**

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstraße 63
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/34 121-0
Fax: 0631/34 121-16
Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr; Donnerstag bis 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Web: www.mariaschutz.de



Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise
finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter
Form im kostenlos ausliegenden „Maria Schutz aktuell“.



**Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn- und Feiertag
11:00 Uhr in Maria Schutz**

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben!
Der nächste Pfarrbrief ist der Osterpfarrbrief 2025.

Redaktionsschluss:

21. Februar 2025



Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei Maria Schutz

Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro

Rückmeldungen/Anregungen: bitte an das Pfarrbüro

Verantwortlich (i.S.d.P.): Pfr. Steffen Kühn

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 6.500 Stück

Redaktionsschluss: 06. Oktober 2024

Kontonummer der Pfarrei: IBAN DE02 5405 0220 0134 5055 28

BIC: MALADE51KLK

Pfarrbrief der Pfarrei Maria Schutz mit freundlicher Unterstützung von...

**Beistand in schweren Stunden -
uns vertraut man seit Jahrzehnten.**

Sprechen Sie zuerst mit uns:
Hellmut-Hartert-Str. 16 u. Karl-Marx-Str. 21 · Kaiserslautern
Telefon 0631 / 3 66 580 + 1 30 78
www.schaefer-bestattungsinstitut.de

Fotos Titelseite: canva.com

Rückseite: Pfarrei Maria Schutz



Pirmasenser Straße 49

67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 - 303 76 00

Mail: info@weberkl.de

www.beerdigungsinstitut-kaiserslautern.de



*Das Leben jedes Menschen
ist wertvoll und einzigartig
– so begleiten wir Menschen
auf ihrem letzten Weg.*

**24 Stunden für Sie da
0631 - 303 76 00**

**Im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge
sind wir für Sie der richtige Ansprechpartner.**





Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden
besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Steffen Jühn

Klodianz Oken

Gerhard Burgard

Jutta Baltes

Simon Schütz

Andreas Braun

nicht im Bild: Markus Breuer

www.mariaschutz.de

www.kolumbarium-mariaschutz.de



maria.schutz.kaiserslautern



Maria Schutz Kaiserslautern

Tel. 0631 34121-0

pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de



GBD

www.bauer-engel.de/uz195

